

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. September 2020 17:27

Zitat von samu

Sorry, aber das ist doch eine Milchmädchenrechnung. Ich muss mein halbes Schlafzimmer als Arbeitszimmer und Materiallager nutzen. Wenn ich mehr Platz will (z. B. extra Zimmer) muss ich umziehen und mehr Miete zahlen. Normale Menschen arbeiten in einem Büro und brauchen privat allenfalls einen Drucker, um Osterkarten zu gestalten.

Ich mache Dienstreisen von rund 1000 km im Jahr, 17ct pro km bekomme ich wieder usw. usf.

Das hat m.M.n. auch wenig damit zu tun, ob mein Gehalt angemessen ist und schon gar nicht, ob ich zufrieden im Leben bin 😊

Dem kann ich nicht folgen. Vielleicht müsstest DU umziehen, wenn du mehr Platz bräuchtest. Wir haben aber ein Haus mit fünf Zimmern, Küche, Bad, Gäste-WC und Abstellraum. Das hätten wir auch gekauft, wenn ich nicht Lehrerin wäre ;-). Eines unserer kleinen Zimmer nutze ich als Arbeitszimmer und das würde ich (s. o.) auch tun, wenn ich nicht Lehrkraft wäre. In einem anderen kleineren Zimmer hat mein Lebensgefährte seinen PC und Regale und Schränke stehen, in denen er seinen "Kram" lagert.

Die meisten meiner Bekannten haben ebenfalls ein "Arbeitszimmer" (oder "PC-Zimmer" oder wie auch immer du es nennen willst). Und wir drucken immer mal wieder privat etwas aus (nicht nur "Osterkarten", sondern online gebuchte Tickets, Anfahrtsbeschreibungen, Flyer usw.); ihr nicht???

Als "Materiallager" benötige ich übrigens genau ein Regal und einen Schrank.

Was verstehst du unter "Dienstreisen"? Die An- und Abfahrt zu deinem Arbeitsplatz? Die hättest du - wie schon gesagt - doch auch, wenn du zu einem anderen Arbeitsplatz als der Schule pendeln müsstest. Ist also nichts "lehrerspezifisches". Weitere Dienstreisen, z. B. zu Fortbildungen, fallen bei mir nur ein- bis zweimal pro Schuljahr an. Viele Fobis finden auch hier in der Nähe, oftmals sogar an meinem Wohnort, statt.

Dass ich mit meinem Gehalt zufrieden bin, hat damit in der Tat wenig zu tun, aber ich finde es immer wieder erstaunlich, wieviele von euch anscheinend so viel Geld für Arbeitsmaterialien und Co. ausgeben 😊.